

L. Rabenhorst, *Bryotheca europaea*. Die Laubmoose Europa's, unter Mitwirkung mehrerer Freunde der Botanik. Fasc. XXIII. Nr. 1101—1150. Dresden, 1871.

Dieser Facikal enthält vornehmlich: *Ephemerum cohaerens* (Hedw.), *Microbryum Floerkeanum* (W. et M.), *Brachyodus trichodes* (W. et M.), *Fissidens pusillus* Wils. aus der Gegend von Traunstein (Dr. Progel) und von Bonn (P. Dreesen), *F. crassipes* Wils., *F. bryoides*  $\beta$ . *gymnandrus* (*F. gymnandrus* Buse in Muç. Neerland.) Ruthe, *F. Bloxami* Wils., *F. incurvus* (W. et M.) bei Constantin in Algerien von Major Paris eingesandt. Hierzu bemerkt Herr Ruthe: Eine in Südeuropa auch vorkommende Form, die z. B. mit *Loscosianus* Jur. gut übereinstimmt, aber sicher zu *F. incurvus* gehört. Bei der grossen Veränderlichkeit des Blütenstandes ist es nicht annehmbar, dass diese Form von *F. bryoides* getrennt werden könne. Der ganze Unterschied besteht darin, dass *F. incurvus* die männlichen Blüten auf etwas längern Aestchen an dem Stengelgrunde, bei *F. bryoides* dieselben auf sehr verkürzten Aestchen in den Blattachsen trägt. Doch giebt es Formen, bei welchen man beides findet.

*Dicranum viride* Sull. (= *D. thraustum* Schpr.), *D. albicans* Br. et Schpr. schön fruchtend, *Campylopus Schimperii* Milde in schönen Exemplaren aus der Schweiz von Dr. Pfeffer eingesandt, *Philonotis capillaris* Lind. in der Provinz Limburg (Holland) von v. d. Sande-Lacoste eingeliefert, zwar in dürftigen Exemplaren, doch wird die Seltenheit des Pflänzchens es wohl entschuldigen. *Mniun affine* Bl., *Barbula pulvinata* Jur., *B. inclinata* Schwaegr (gedruckt ist: *inclina!*), *Grimmia alpestris* Schl., *Trichostomum littorale* Mitt. von der französischen Küste, bei Cherbourg von A. Le Jolis gesammelt, leider steril, doch der Seltenheit und Neuheit wegen willkommen. *Dichelyma falcatum* (Hedw.) wird, obgleich schon 2mal geliefert, wegen seines Wachstums an Weidenzweigen, von Dr. E. Kühn gesammelt, zum dritten Male gegeben. *Anomodon apiculatus* mit schönen reifen Früchten, wie es nur selten gefunden wird, lieferte Apoth. A. Geheeb aus dem basaltischen Rhöngebirge. *Thuidium decipiens* De Notis aus Süd-Tirol von Dr. Venturi, *Limnobia arctica* meist mit reicher und reifer Frucht aus Graubünden von Dr. Pfeffer, *Eurhynchium diversifolium* Br. et Schpr., ebenfalls neu für die Bryothek, aus Graubünden von Dr. Pfeffer eingeliefert, *Hypnum exannulatum* mit etwas *H. sarmentosum* gemischt unter Gletschersand aus der Eiszeit, wurde bei Schussenried von Apoth. Valet



entdeckt, von E. Zickendrath eingesandt. *Sphagnum molluscoides* C. Müll. von Baireuth, eingesandt von Dr. Walther und Molendo. Sonst gingen noch Beträge ein von den Herren Fr. Arnold, W. Curnow, P. Dreesen, A. Geheeb, Hunt, J. Juratzka, R. Fritze, Apoth. Jack, Th. Jensen, A. Metzler, Molendo, Major Paris, Pfeffer, Poetsch, Progel, R. Ruthe, Schiedermayr, Schliephacke, Venturi, Walther, Ferd. Winter.

Zum 24. Fasc., der zum Herbst d. J. sicher erscheint, liegt bereits ein bedeutendes Material vor, darunter grosse Raritäten, wie z. B. *Glyphomitrium Daviesii*.

---

L. Rabenhorst, *Algen Europa's*. Dec. 225 et 226. Dresden, 1871.

Diese 20 Nummern wurden gesammelt von den Herrn A. de Brébisson, Piccone, Pörzler, Poetsch und P. Richter. Sie enthalten: *Nitzschia acicularis* (K.), *Melosira Jürgensii* Ag. vom classischen Standort, *Limnodictyon Roemerianum* K., *Tetraspora cylindrica* Ag., *Nostoc minutissimum* K., *Schizosiphon Nordstedtianus* Rabenh. nov. sr., *Palmella papillosa* K., *Palm. uvaeformis* K., *Decemidium quadrangulatum* K., *Docidium dilatatum* Cleve sub *Pleurotaenio*, *Arthrodesmus Jncus* (Bréb.) *Characium phacoides* Herm., *Spirogyra lubrica* K., *Mougeotia compressa* Ag., *Chroolepus odoratum*  $\beta$ . *aurantiacum* K., *Sphaeroplea annulina* (Roth.) Ag., *Oedogonium pluviale* Nordst. nov. sp. *Dioicum*, oogoniis operculo terminali apertis; *Enteromorpha percursa* J. Ag., *Giraudya sphacelarioides* Derb., *Acetabularia mediterranea* Lamour.

---

Arbeiten über Sporenpflanzen im XX. Bande (1870) der Abhandlungen der k. k. zool.-botan. Gesellschaft zu Wien. (Fortsetzung.)

*A. (Inocybe) asterospermus*. Hut ausser der Mitte nicht sehr fleischig, kegel-glockenförmig, dann ausgebreitet mit niedergebogenem Rande und einem starken Schilde in der Mitte, rings um denselben eingedrückt, bei 1½'' breit, zimmetbraun, am Scheitel mit dunkleren, anliegenden Schuppen, von dort ist die mattglänzende faserige Oberfläche gegen den Rand strahlig-zerschlitzt. Lamellen auf beiläufig 1'' angewachsen, von da bauchig, am Rande breit-abgerundet, ziemlich weit, bei 4'' breit, zuletzt mit dem Hute fast gleichfarbig. Strunk voll, weiss, walzenförmig mit einem kleinen gerandeten Knollen an der Basis, bei 2'' dick und 1½'' lang, innen so wie das Hutfleisch weiss. Sporen umber-rostbraun, unregelmässig, mit Warzen besetzt, beinahe sternförmig, ähnlich jenen des *Artotrogus Ditmarii*, 0.009—0.01-mm. lang.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [10\\_1871](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [L. Rabenhorst, Bryotheca europaea. Die Laubmoose Europa's, unter Mitwirkung mehrerer Freunde der Botanik. 110-111](#)